

Tagungsprogramm

Montag, 18. Mai 2026

19.00 Uhr	Kennenlernen und gemeinsames Abendessen	Restaurant Hotel Uto Kulm
-----------	--	---------------------------

Dienstag, 19. Mai 2026

9.00 Uhr	Begrüßung, Vorstellungsrunde, mitgebrachte Themen und Impulse	Gerhard Probst <i>Geschäftsführer P&C</i>
10.00 Uhr	Die Fusion des VRS- und AVV-Tarifs: „Wie ziehen wir zusammen und wer bringt den Sperrmüll runter?“ ▸ Einblick in die Praxis der Fusion – von der Governance bis zu Tarifbestimmungen ▸ Zwischen Marktnähe und Vereinheitlichung: Welche Synergien stecken in der Fusion? ▸ Alles „eezy“: Erfahrungen bei der Digitalisierung des Tarifs – aktueller Stand und Ziele der Fusion ▸ Der Rheinlandtarif zwischen Einfachheit und Gerechtigkeit: Tariffusion und -Reform in einem Aufwasch	Sascha Triemer <i>Bereichsleiter Tarif/Vertrieb</i> Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH, Köln
11.00 Uhr	Kaffeepause	
11.30 Uhr	Öffi-Offensive auch abseits von Wien, Paris und Zürich – Ermutigungen aus Innsbruck ▸ Angebotsqualität und aktive Tarifpolitik ▸ Vom Parkraummanagement bis zur Fahrradpolitik und der Rolle der IVB ▸ Haushaltszwänge als Chance ▸ Mobilität neu betrachten: von den Bedürfnissen zu gestaltendem Handeln	Ekkehard Allinger-Csollich <i>Geschäftsführer</i> Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, Innsbruck, Österreich
12.30 Uhr	Mittagessen	
14.00 Uhr	Neues Format: Impulsvortrag Morell Predoehl mit anschliessendem Interview durch Ferry Quast / P&C Kostenloser ÖV – verkehrspolitischer Durchbruch oder teures Missverständnis? ▸ Vom politischen Willen zur Samstagsfreifahrt – die Erfahrungen aus Oldenburg ▸ Was bringen Ressourcen für die Samstagsfreifahrt statt für Angebots- und Infrastrukturausbau und Qualität? ▸ Nachgefragt: Vom gut gemeinten Aufgabenträgerwunsch zur echten Verkehrswende – Welche Handlungsmöglichkeiten hat ein VU ggü. seinem Gesellschafter? Zwischen Kürzungsdiskussionen und Qualitätsanspruch, zwischen Wahlkampf und dauerhafter Finanzierung des ÖV	Morell Predoehl <i>Abteilungsleiter Marketing und Vertrieb,</i> Verkehr und Wasser GmbH, Oldenburg
15.00 Uhr	Der KVG-Vertrieb: Ein traditioneller Vertriebsdienstleister im ÖPNV auf dem Weg in die Zukunft ▸ EBE als Vertriebskanal: neue Ansätze zur dauerhaften Senkung der Schwarzfahrerquote ▸ Kundenzentrum in der Stadtwerke-Gruppe neu gedacht ▸ Ticketing-App als eigener Vertriebskanal trotz bestehender Lösungen am Markt	Heiko Lindner <i>Bereichsleiter Vertrieb/ Marketing, KVG;</i> <i>Geschäftsführer</i> RegioTram Gesellschaft mbH, Kassel
16.00 Uhr	Kaffeepause	
16.30 Uhr	Einfachheit und Einheitlichkeit – um jeden Preis?! ▸ Unterschiedliche Märkte – unterschiedliche Tarife? ▸ Braucht es Zeitkarten unterhalb der nationalen Flatrates? ▸ Heilsversprechen nationale Einheitspreise für gelegentlich Nutzende – eine gute Idee? ▸ Fallstudien für eine differenzierte Betrachtung	Ferry Quast <i>Consultant</i> P&C, Dresden
17.30 Uhr	Ende Vortragsteil	
anschl.	Rahmenprogramm und gemeinsames Abendessen	Altstadt Zürich

Mittwoch, 20. Mai 2026

9.00 Uhr	Mythos ÖV-Preise und worauf es wirklich ankommt: Erfolgreiche Mobilitätspolitik in Basel und ein Seitenblick nach Luxemburg ▸ Basler Verkehrspolitik: Ziele, Trends und die Klaviatur der Instrumente ▸ Kostenentwicklung, Tarife und Angebotsstrategien im ÖV der Region Basel ▸ Was macht den Schweizer ÖV zum besten der Welt? ▸ Blick zum ÖV in Luxemburg: nur gratis oder auch gut?	Alain Groff, <i>Leiter Mobilität</i> Bau- und Verkehrs- departement des Kantons Basel-Stadt, Schweiz
10.00 Uhr	Kaffeepause	
10.30 Uhr	Lohnt sich Qualität im Regionalbusverkehr? – Erfahrungen zum bwregiobus ▸ 11 Jahre bwregiobus: Was hat die Landesinitiative am Markt bewirkt? Was wünschen sich Fahrgäste? ▸ Angebot überregional und regional gedacht: Wie werden Landesinteressen und lokale Märkte in Einklang gebracht? ▸ Beteiligung erwünscht: Wie werden Anreize für lokale AT bei Gestaltung und Finanzierung gesetzt? ▸ Ausblick: Perspektiven für die Weiterentwicklung	Andreas Krewer <i>Stellv. Leitung Referat 34 –</i> <i>Ausbaustrategie öffentliche</i> <i>Mobilität, kommunaler ÖPNV,</i> Verkehrsministerium Baden- Württemberg, Stuttgart
11.30 Uhr	Ausblick und Schlussrunde	Gerhard Probst <i>Geschäftsführer P&C</i>
12.00 Uhr	Mittagessen, danach Ende der Veranstaltung	